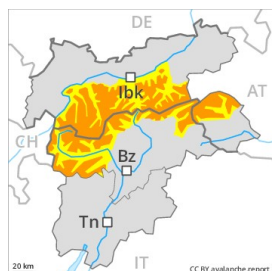


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Dienstag, den 11.12.2018 →



Triebschnee



Neu- und Triebschnee vorsichtig beurteilen.

Es sind am Montag spontane Lawinen möglich, auch recht grosse. Zudem sind die teils überschneiten Triebschneeansammlungen vor allem in Kammlagen aller Expositionen und in der Höhe leicht auslösbar. Anzahl und Grösse der Gefahrenstellen nehmen in hohen Lagen und im Hochgebirge zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

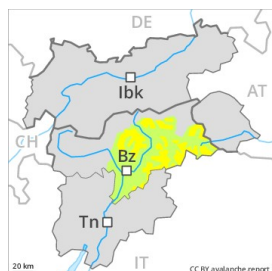
Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

In den letzten drei Tagen wuchsen die zuvor kleinen Triebschneeansammlungen stark an. Die Triebschneeansammlungen sind ungenügend mit dem Altschnee verbunden. Die Tourenverhältnisse sind ungünstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 11.12.2018



Triebsschnee



Frischen Triebsschnee beachten.

In den letzten Tagen entstanden vor allem in Kammlagen sowie in hohen Lagen meist kleine Triebsschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen besonders in windgeschützten Lagen oberhalb von rund 2200 m. Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch solche mittlerer Größe. Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Die Altschneedecke ist allgemein gut verfestigt. Der Triebsschnee liegt auf weichen Schichten. Unterhalb von rund 2200 m liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Mit dem Neuschnee nimmt die Anzahl der Gefahrenstellen im Verlaufe der Nacht zu.